

Agil in die Zukunft

Agil.Award würdigt neue Arbeitsmethoden bei Leoni

Kitzingen, 9. Dezember 2022 – Ausgezeichnete Arbeit: Leoni hat den „Agil.Award“ gewonnen. Der vom Bayerischen Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme) und Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V. (vbm) gemeinsam verliehene Preis zeichnet Unternehmen aus, die Agilität erfolgreich implementiert haben und diese in der Praxis vorbildhaft leben.

Bei der Preisverleihung am 09. Dezember 2022 im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München gewann Leoni in der Kategorie „Betriebe mit 250 und mehr Beschäftigten“. Der Agil.Award ist eine wissenschaftlich fundierte Auszeichnung, die jedes Jahr von einer unabhängigen Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft in vier Kategorien vergeben wird.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann vom Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien des Freistaats Bayern würdigte in seiner Laudatio insbesondere, dass Leoni agile Arbeitsmethoden in einer großen Bandbreite und über viele Fachbereiche eingeführt habe, sowie das dahinterstehende Mindset. So wird bewusst nach dem Motto „Learn fast, fail fast“ entwickelt. Ergebnisse schneller herbeizuführen, egal ob positiv oder negativ, begreift Leoni als klaren Mehrwert für die Organisation. Ebenso umfasst das agile Mindset Werte wie Transparenz, Offenheit gegenüber Veränderungen, Fokus auf das Wesentliche, Respekt und Verantwortungsbewusstsein.

Ein weiteres Markenzeichen des agilen Ansatzes bei Leoni sind die crossfunktionalen Entwicklungsteams. Solche interdisziplinären Teams arbeiten unter anderem im frisch eingeweihten Innovation Industrialization Center (IIC) am Leoni-Standort Kitzingen eng zusammen. Das IIC bietet seit September 2022 Räumlichkeiten und technische Ausrüstung, Produkte und Produktionstechniken noch umfassender zu betrachten und somit schneller zu realisieren.

Mehr Spaß an der Arbeit

Walter Glück, Chief Technology Officer von Leoni: „Indem wir agile Methoden nutzen, schaffen wir es, dass unsere Mitarbeiter innovativer sind, unabhängiger arbeiten, bessere Leistungen erzielen und mehr Spaß an der Arbeit haben.“

Paradebeispiel für das neue agile Projektmanagement ist die Entwicklung eines Backbones zur Niedervolt Energieübertragung. Ursprüngliches Ziel war, die Technologie für den Serieneinsatz zu untersuchen und einen Demonstrator für weitere Kundengespräche aufzubauen. Nachdem das Projekt kurz vor Start auf agiles Projektmanagement umgestellt wurde, zeigte sich, dass die einzelnen Prozess-Schritte viel rascher durchlaufen wurden. So dauerte die aufwändige Hardware-Entwicklung statt wie üblich bis zu zwei Jahre lediglich sechs Monate. Außerdem war die Produktqualität so gut, dass aus dem Demonstrator gleich ein neues Produkt für das Leoni-Portfolio wurde.

Außergewöhnliches Engagement

Die Agilität, Flexibilität und Kundenfokussierung von Leoni belegen auch zwei weitere, erst kürzlich verliehene Ehrungen. Zum einen hat der Automobilhersteller BMW im November 2022 Leoni mit dem Supplier Innovation Award ausgezeichnet. Leoni erhielt diese Würdigung für den außergewöhnlichen Einsatz vor allem der ukrainischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch den es dem Unternehmen gelang, die Lieferketten aufrechtzuerhalten – trotz der täglichen Bedrohung durch den russischen Angriff auf das Land.

Zum anderen zeichnete das renommierte US-amerikanische Fachmagazin „Automotive News“ Leoni-CEO Aldo Kamper für den Umgang des Unternehmens mit der Situation in der Ukraine mit dem „All Star“-Award in der Kategorie „Industry Leader of the Year“ aus.

 Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie direkt bei dieser Mitteilung unter <https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/agil-award/>

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilindustrie. Leoni unterstützt seine Kunden als Innovationspartner und Lösungsanbieter mit ausgeprägter Entwicklungs- und Systemkompetenz auf dem Weg zu immer nachhaltigeren und vernetzten Mobilitätskonzepten durch die Entwicklung von Bordnetz-Systemen der nächsten Generation. Die börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 100.000 Mitarbeiter in 28 Ländern und erzielte 2021 einen Konzernumsatz von 5,1 Mrd. Euro.



Ansprechpartner für Journalisten

Gregor le Claire
Konzernpressesprecher
LEONI AG
Telefon +49 911 2023-226
E-Mail presse@leoni.com

Marco Rüb
Fachmedien Bordnetze
LEONI AG
Telefon +49 9321 3045-284
E-Mail presse@leoni.com